

Okt. 2026 –
März 2027

Wissenschaft hört dir zu!

Was bedeutet Forschung für
unser Leben? Welche Zukunft
wünschen wir uns? Welche
Fragen müssen wir an die
Wissenschaft und Gesellschaft
stellen?

Jugendliche und Forschende im
Dialog.

Science
&You(th)

Science and You(th) – Wissenschaft hört dir zu!

Beschrieb für Lehrpersonen

Bern

Svizzera
italiana

Suisse
romande

Science and You(th) – Wissenschaft hört dir zu! ist ein nationales Projekt der Stiftung Science et Cité. Das Projekt wird ermöglicht durch das Förderprogramm MINT Schweiz der Akademien der Wissenschaften Schweiz.

Worum es geht

Das Projekt «*Science and You(th) - Wissenschaft hört dir zu!*» bringt Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren (Sek I) in den direkten Dialog mit Fachpersonen aus Wissenschaft und MINT-Berufsfeldern.



Was ist überhaupt Forschung?

Während 6 Monaten beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen eingehend mit Wissenschaft und Forschung. Dabei wird thematisiert, was Wissenschaft ist und was nicht, wie Forschung funktioniert, aber auch die Grenzen der Wissenschaft. Anhand einer eigenen Fragestellung führen die Jugendlichen ein kleines Forschungsprojekt durch und schlüpfen selbst in die Rolle von Forschenden. Beim Abschlussanlass präsentieren sie ihre Forschungsprojekte den anderen Jugendlichen und anwesenden Fachpersonen.

Welche Forschung braucht die Zukunft

Ein thematischer Schwerpunkt des Projektes ist die Einbettung von Wissenschaft und Technologie in den gesellschaftlichen Kontext. Die Schüler und Schülerinnen beschäftigen sich nicht nur mit dem wissenschaftlichen Fortschritt, sondern auch welche Auswirkung neue Technologien auf die Gesellschaft und sie persönlich hat. Dadurch entsteht eine Wertediskussion über die Wünschbarkeit neuer Technologien in einer nachhaltigen und gerechten Zukunft ist.

Begegnung und Dialog



Ein zentraler Pfeiler von Science and You(th) ist die Begegnung von Jugendlichen und Forschenden auf Augenhöhe. Dazu sucht das Science and You(th) Team zu den definierten Themenfeldern je 3 – 4 Forschende und Fachpersonen, welche am Abschlussanlass anwesend sind. Die Jugendlichen treten somit direkt mit jenen Personen in Kontakt, welche heute zukunftsrelevante Forschung und Entwicklung betreiben und können ihre Gedanken, Wünsche und Befürchtungen zu äussern.

Ziele

Das Projekt Science and You(th) regt Jugendliche an, sich mit Zukunftsfragen und deren Bezug zu Wissenschaft und Technologie-Entwicklung auseinanderzusetzen.

Jugendliche

- werden ermutigt, sich selbstbestimmt mit aktuellen Zukunftsfragen und den Auswirkungen von neuen Technologien auf die Gesellschaft zu beschäftigen.
- üben sich darin, sich über komplexe Themen zu informieren unter Einbezug von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- schlüpfen selbst in die Rolle von Forscher:innen, indem sie eigene kleine Forschungsprojekte durchführen und präsentieren.
- treten in Dialog mit Forschenden und Berufspersonen und können Gedanken, Fragen, Hoffnungen und Bedenken zu aktuellen Zukunftsfragen formulieren.
- werden in ihrem Interesse an Naturwissenschaften, Mathematik und Technologie gefördert.

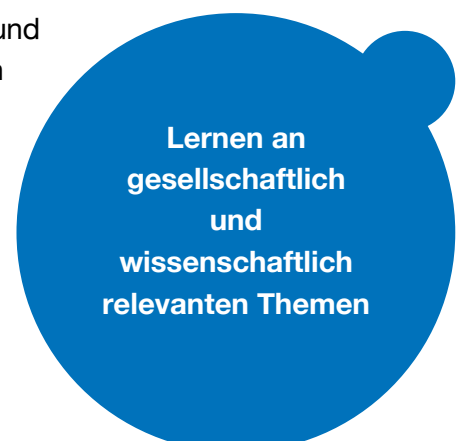
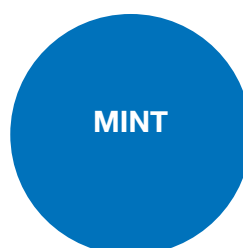
Personen aus Wissenschaft

- hören Jugendlichen zu und treten mit ihnen in einen Dialog.
- werden auf die Perspektiven und Anliegen der Jugendlichen sensibilisiert.
- geben Einblicke in ihre wissenschaftliche und berufliche Praxis.

Lernen an wissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Themen

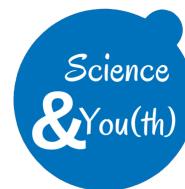
Wir gehen davon aus, dass die Jugendlichen während der Teilnahme am SaY auf verschiedenen Ebenen Lernerfahrungen machen können.

- Kognitive Ebene: Aktuelle Herausforderungen und Kontroversen rund um Wissenschaft und technologische Entwicklungen diskutieren.
- Meta-Ebene: Wissenschaft (kennen-)lernen. Was ist Wissenschaft? Was ist ein wissenschaftliches Vorgehen? Welche Fragen kann Wissenschaft beantworten, welche nicht?
- Persönliche Ebene: persönlichen Bezug zu Wissenschaft und Technologie entdecken, Wissenschaft als Teil des eigenen Alltags verstehen, Begegnungen mit Forschenden, eigene Fragestellungen wertschätzen, berufliche Perspektiven kennenlernen.



Bezug zum Lehrplan 21 Kanton Bern

	Die Schülerinnen und Schüler ...	
Natur und Technik	<ul style="list-style-type: none"> - können Wege zur Gewinnung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse beschreiben und deren kulturelle Bedeutung reflektieren. - können die Nachhaltigkeit naturwissenschaftlich-technischer Anwendungen diskutieren. - können energiebewusstes Verhalten beschreiben und dies begründen - können Merkmale von Abhängigkeiten und Sucht beschreiben und Möglichkeiten der Prävention erkennen - können zu ausgewählten Fragen zu Erde, Himmelskörpern und Universum Informationen erschliessen, Sachverhalte untersuchen sowie Erkenntnisse zusammenstellen, ordnen und darstellen. - können in verschiedenartigen Räumen in der näheren und weiteren Umgebung erkunden und recherchieren, welche Nutzungsansprüche verschiedene Menschen haben sowie vermuten und einschätzen, welche Nutzungskonflikte dabei entstehen können 	<u>NT 1.1</u> <u>NT 1.3</u> <u>NMG 3.2</u> <u>NT 8.2</u> <u>NMG 1.2</u> <u>NMG 4.5</u> <u>NMG 8.2</u>
Textiles und Technisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> - können technische und handwerkliche Entwicklungen verstehen und ihre Bedeutung für den Alltag einschätzen. - können Erfindungen und deren Folgen verstehen und bewerten. - können Entwicklungen und Innovationen aus Design und Technik in ihrer Vernetzung analysieren und deren Folgen für den Alltag einschätzen. - können bei Kauf und Nutzung von Produkten ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge erkennen. 	<u>TTG.3.A.2</u> <u>TTG.3.B.1</u>
Medien und Informatik	<ul style="list-style-type: none"> - können sich in der physischen Umwelt sowie in medialen und virtuellen Lebensräumen orientieren und sich darin entsprechend den Gesetzen, Regeln und Wertesystemen verhalten. - können Medien und Medienbeiträge entschlüsseln, reflektieren und nutzen. - verstehen Aufbau und Funktionsweise von informationsverarbeitenden Systemen und können Konzepte der sicheren Datenverarbeitung anwenden. 	<u>MI 1.1</u> <u>MI 1.2</u> <u>MI 2.3</u>
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> - können sich aktiv an einem Dialog beteiligen. - kennen vielfältige Textmuster (z.B. ... Argumentation, ...), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können. 	<u>D.3.C.1</u>
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	<ul style="list-style-type: none"> - können Folgen des Konsums analysieren. 	<u>WAH 3.2</u>
Räume, Zeiten, Gesellschaften	<ul style="list-style-type: none"> - können natürliche Systeme und deren Nutzung erforschen. - können wirtschaftliche Prozesse und die Globalisierung untersuchen. - können die Erde als Planeten beschreiben. - können Wetter und Klima analysieren. 	<u>RZG 1.1</u> <u>RZG 1.2</u> <u>RGZ 2</u> <u>RZG 3</u>
Berufliche Orientierung	<ul style="list-style-type: none"> - können einen persönlichen Bezug zur Arbeitswelt herstellen und Schlüsse für ihre Bildungs- und Berufswahl ziehen. 	<u>BO 2.2</u>



Überfachliche Kompetenzen

- Eigenständigkeit: Eigene Ziele und Werte reflektieren und verfolgen
- Dialog- und Kooperationsfähigkeit: Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten
- Informationen nutzen: Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren

Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung

- Natürliche Umwelt und Ressourcen
- Gesundheit
- Wirtschaft und Konsum

Die effektiv erarbeiteten Kompetenzen hängen vom Inhalt, Form und Methode der jeweiligen Forschungsprojekten der Schüler und Schülerinnen ab.

Weitere Informationen

Den genauen Projektablauf und weitere Informationen zur Durchführung 2026/27 finden sie im Dokument *Details Science and You(th) 2026/27* auf unserer [Projektseite](#).

Kosten

Die Teilnahme am Projekt, den Workshops und am regionalen Science and You(th) Event inklusive Mittagsverpflegung ist kostenlos. Anfallende Reisekosten (z.B. nach Burgdorf) müssen von der Schule getragen werden.

Kontakt

Gerne steht Ihnen die regionale Projektleiterin **Iris Suter** für Fragen zur Verfügung.

E-Mail: iris.suter@science-et-cite.ch

Telefon: (+41)31 306 94 36

Stiftung Science et Cité, Haus der Akademien, Laupenstrasse 7, 3001 Bern

www.science-et-cite.ch